



VfHS Jahresbericht 2012

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereines zur Förderung des historischen Segelfluges.

Die Tage werden kürzer, das Wetter lädt zum Verweilen auf dem Sofa ein und die Segelflugzeuge warten auf die besseren Tage. Zeit um einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu geben.

Nach den Verkaufsverhandlungen mit unserem Sponsor, hat der Verein am 28.02.2012 die Olympia-Meise D-1348 als Eigentümer übernommen. Die Grundüberholung ist noch im Gange und wird federführend von unserem Mitglied Thomas Schröder übernommen. Voraussichtlich werden 3 Jahre ins Land gehen, bevor unsere Meise sich wieder in die Lüfte erhebt.

Ebenso wird die Grundüberholung des Condors auf Sparflamme weitergeführt. Hierbei ist auch der Kauf der Maschine angestrebt. Bemühungen in dieser Richtung sind zur Zeit jedoch noch nicht von Erfolg gekrönt.

Der Rhönbussard D-9027 wurde bei einem Landeunfall leicht beschädigt und durch die Firma Eichelsdörfer fachkundig repariert. Die Kosten der Reparatur wurden von der gegnerischen Haftpflichtversicherung übernommen.

Das Baby III befindet sich noch bei Christian Fröhlich in Aichach und wird voraussichtlich im April 2013 wieder zum Flugbetrieb genutzt werden können.

Am 27.04.2012 fand nach einer mehrjährigen Pause wieder der Flugtag in Erfurt-Alkersleben statt. Zusammen mit dem LSV JG 74 „M“ hat unser Verein mit Kranich IIb und Ka 3 teilgenommen. Am Samstag wurde der bis dahin bei herrlichstem Wetter und attraktiven Flugprogramm durchgeführte Flugtag durch den Absturz einer Zlin 526 der Kunstflugstaffel Gera jäh unterbrochen. Der Pilot wurde durch den Absturz getötet. Am nächsten Tag wurde im Briefing der Abbruch des Flugtages mitgeteilt und in gedrückter und trauriger Stimmung machten wir uns auf den Heimweg. Bei Gegenwind mit bis zu 50 Knoten wurde der Heimflug doch etwas länger als gedacht. Unser Kranich hat nach 30 min Kampf mit den Böen und etwa 15 km Flugweg den Heimflug abgebrochen und ist wieder in Alkersleben gelandet. Er wurde dann eine Woche später abgeholt und zurück nach Neuburg gebracht.

Das jährlich stattfindende Spatzentreffen fand in diesem Jahr in Weißenburg statt. Unser Mitglied Thomas Schröder hat mit dem B-Spatz daran teilgenommen. Durch seine jahrelange Segelflugerfahrung und den ausgewogenen Flugeigenschaften des B-Spatzes ist es ihm nur durch Glück gelungen, den ersten Platz zu vermeiden und den dankbaren 2. Platz zu ergattern. (Bei Gewinn des Wettbewerbes hätte er das nächstjährige Spatzentreffen ausrichten müssen.)

Leider hat das vom 17. bis 20.05. stattfindende V-Leitwertreffen unter dem schlechten Wetter gelitten, so dass weder unsere Ka 3 noch die SB 5 den Weg zum Stillberghof fanden. Für die SB 5 wäre es die letzte Möglichkeit gewesen, als „VfHS-Flugzeug“ daran teilzunehmen, da diese Maschine am Jahresende an den Eigentümer zurückgegeben wird.

Der Flugtag in unserer Zweigstelle Aalen-Elchingen am ersten Septemberwochenende wurde von uns ebenfalls mit dem Kranich besucht. Dabei sind wir jedoch auf Grund des schlechten Wetters erst am Sonntagvormittag aufgebrochen und haben den F-Schlepp mit der Pa 22 des LSV JG 74

„M“ durchgeführt. Das Wetter war hierbei jedoch so „durchwachsen“, dass die Kl 107 als „Wettererkunder und Luftraumbeobachter“ erhalten musste. Im Anschluss an den Flugtag wurde der Kranich in Aalen-Elchingen für das in der darauffolgenden Woche stattfindende Kranich-Treffen belassen. Jedoch wurde weder in dieser, noch in den darauffolgenden Wochen der Kranich geflogen, so dass er Anfang November wieder abgeholt wurde. Auch hier waren die Windgeschwindigkeiten mit bis zu 40 Knoten sehr hoch, jedoch diesmal aus der richtigen Richtung: Mit einer Geschwindigkeit über Grund von 184 km/h (gemessen und dokumentiert vom GPS der Schleppmaschine) wurde bei einer angezeigten Geschwindigkeit von 125 km/h im Schlepp der Weg von Aalen-Elchingen nach Neuburg in 25 Minuten zurückgelegt – Rekord!!

Das darauffolgende Wochenende wurde von unserem Kameraden Frank Konsek genutzt, um seinen Geburtstag zu feiern. Als bekennender Oldtimer-Segelflieger hat er dabei zu seinem Heimatflugplatz Zell-Haidberg und einem kleinen Oldtimertreffen eingeladen. Wir haben mit der Ka 3 und der Klemm 107 vom LSV teilgenommen. Durch das gute Wetter und die kameradschaftliche Atmosphäre wurde nach einem Gespräch mit der Vorstandschaft des dortigen Segelflugvereines beschlossen, das 9.Oldtimertreffen des „VFhS“ in Zell-Haidberg durchzuführen. Als Datum wurde der **14. - 15. Sept. 2013** festgelegt. Zell-Haidberg ist ein Segelflugplatz etwa 15 km südlich von Hof und es stehen dort Hallenplätze und Campingmöglichkeiten zur Verfügung.

Leider hat sich die Hoffnung auf einen Zweigstellenleiter für Aalen-Elchingen nicht erfüllt. Trotz Gespräche ist dieser Posten immer noch nicht besetzt. Zurzeit ist in Aalen-Elchingen kein Flugzeug unseres Vereines stationiert.

Für die Pik 16 ist angedacht, sie nicht in den Flugbetrieb des VFhS aufzunehmen. Es wird angestrebt einen Interessierten in unserem Verein zu finden, und ihm die Maschine zu überlassen.

Die Ka 8b D-4369 wurde wieder in die Verantwortung des LSV JG 74 „M“ übergeben, im Gegenzug wurde die Ka 8b D-1573 vom VFhS übernommen. Diese Maschine wurde vom ECD-Stillberghof in den 70er Jahren gebaut und mit einer offenen Haube versehen.

Desweiteren wurde in 2012 der Rhönbussard in den Flugbetrieb des VFhS integriert. Er ist Vollkasko versichert und für ihn und den Kranich gilt die 50 Euro Versicherungsumlage.

Die Weihe 50 wurde, nachdem sich letztendlich kein Verantwortlicher gefunden hat, zurückgegeben. Sie ist abgemeldet und eingelagert. Bei entsprechender Nachfrage würde sie wieder umfassend geprüft und angemeldet werden.

Für die Statistiker:

Mitglieder:	01.01.2012	100	31.12.2012	103
Quax-Fond:	01.01.2012	20.000,00 €	31.12.2012	ca. 13.500,00 €
Flugzeuge:	01.01.2012	13	31.12.2012	12

Für 2013 immer „*Safe flights and happy Landing!*“